



Mo, 29.08., 19 Uhr

li.wu., FRIEDA 23, Friedrichstr. 23

Böll-Montagskino „Wir bleiben hier“ & „Bruderland ist abgebrannt“ & Gespräch mit Almuth Berger, ehem. Ausländerbeauftragte und Dr. Vu Thanh Van, Diên Hồng e.V.

1989 lebten über 90.000 Vertragsarbeiterinnen und -arbeiter aus anderen sozialistischen Staaten in der DDR. Rund zwei Drittel davon kamen aus Vietnam. Die Dokumentation „Wir bleiben hier“ (1990) aus dem Fundus der DEFA schildert die Situation ehemaliger Vertragsarbeiter:innen aus Vietnam nach dem Zusammenbruch der DDR. Arbeitslosigkeit und Rassismus werden zu Alltagserfahrungen. Auch der Kurzfilm „Bruderland ist abgebrannt“ (1991) widmet sich der rechtlichen und sozialen Unsicherheit. Von Solidarität und Brüderlichkeit, schon zu DDR-Zeiten meist leere Worthülsen, blieb in der Realität wenig.

Eintritt: 7,50/6,-/5,- €; VVK: www.liwu.de
Kooperationspartner: Lichtspieltheater Wundervoll

15.09. – 30.09. | FRIEDA 23, Friedrichstr. 23

Ausstellung „Von Menschen, Ansichten und Gesetzen. Rostock-Lichtenhagen – Mitten unter uns“

Die Wanderausstellung von Bunt statt braun erinnert an die rassistischen Ausschreitungen vor nunmehr 30 Jahren. Sie beleuchtet die Ereignisse von Rostock-Lichtenhagen im Umfeld der damaligen politischen und sozialen Situation und setzt sich mit der rechts-extremen Gewalt sowie deren Erscheinungsformen und Ursachen auseinander.

im Rahmen der Tage der politischen Bildung MV

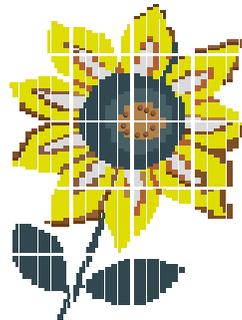


Weitere Informationen, Veranstaltungen zum Gedenken Rostock-Lichtenhagen '92:

www.boell-mv.de/lichtenhagen
www.rostock.de/gedenken
www.lichtenhagen-1992.de

Wer sind wir?

Die Heinrich-Böll-Stiftung MV ist die grünennahe Stiftung für politische Bildung im Nordosten. In unseren Veranstaltungen setzen wir uns mit gesellschaftspolitischen Fragestellungen auseinander. Mit unserem Namensgeber, dem Schriftsteller und Literaturnobelpreisträger Heinrich Böll, verbindet uns die Verteidigung von Freiheit und die Aufforderung „Einmischung erwünscht!“.



Kontakt

Heinrich-Böll-Stiftung MV
in der FRIEDA 23
Friedrichstraße 23
18057 Rostock
Tel. 0381-4922184
Insta: /boellmv
fb: /boellmv
post@boell-mv.de
www.boell-mv.de

HEINRICH
BÖLL
STIFTUNG
MECKLENBURG-
VORPOMMERN



Schwerpunkt **30** Jahre Pogrom Rostock-Lichtenhagen

Veranstaltungen



Im August 2022 jähren sich die rassistischen Ausschreitungen in Rostock-Lichtenhagen zum 30. Mal. Unter dem Beifall und der Beteiligung von Anwohner:innen wurde das Asylbewerberheim und die Unterkunft vietnamesischer Vertragsarbeiter:innen angegriffen. Die Bilder der brennenden Wohnungen in einem Haus, in dem bis zu 150 Menschen eingeschlossen waren, gingen um die Welt. Das Pogrom ist seitdem Teil der Rostocker Stadtgeschichte. Dass die Aufarbeitung ein stetiger Prozess ist, davon zeugen sowohl der Umgang mit den ab 2017 errichteten Gedenkstätten als auch die geplanten Veranstaltungen zivilgesellschaftlicher Institutionen, der Vereine, der Universität und der Stadt Rostock. Als **Heinrich-Böll-Stiftung MV** laden wir Sie und Euch ein, unsere Veranstaltungen und unser neues Internet-Dossier zum Thema unter www.boell-mv.de/lichtenhagen zu besuchen. Hier finden sich aktuelle Texte, Videostatements, Interviews und ein Kurzfilm zur Erinnerungspolitik in Rostock.

Mo, 20.06., 19.30 Uhr | JAZ, Lindenstraße 3b

Lesung & Gespräch „Wir waren wie Brüder“ mit Daniel Schulz

„Wir waren wie Brüder“ ist eine drastische Herausforderung der unmittelbaren Nachwendzeit – und ein nur allzu gegenwärtiger Roman über die oft banalen Ursprünge von Rassismus und rechter Gewalt. Daniel Schulz ist Leiter des Ressorts Reportage bei der taz. Er wurde 1979 in Potsdam geboren und wuchs in einem brandenburgischen Dorf auf. 2018 erhielt er den Reporterpreis und 2019 den Theodor-Wolff-Preis.



VVK: 5 € zzgl. Gebühr Pressezentrum / myticket.de; AK: 8 €
Kooperationspartner:
Literaturhaus Rostock, JAZ e.V.
Foto: Daniel Schulz © Paula Winkler



Mo, 27.06., 19 Uhr

li.wu., FRIEDA 23, Friedrichstr. 23

Böll-Montagskino „Revision“ & Gespräch mit Kenan Emini, Roma Center e.V.

Nadrensee, Mecklenburg-Vorpommern. Ein Bauer entdeckt 1992 die Leichen zweier Roma in einem Maisfeld. Beim Versuch, die EU-Außengrenze zu überschreiten, wurden sie von Jägern erschossen. Eine Verwechslung mit Wildschweinen, heißt es. Vier Jahre später beginnt ein Prozess, an dessen Ende die Schützen freigesprochen werden. Der Dokumentarfilm „Revision“ rekonstruiert diesen abgeschlossenen Kriminalfall und begibt sich auf eine Spurensuche, was wirklich geschehen ist.

Eintritt: 7,50/-/6,-/5,- €,
VVK: www.liwu.de
Kooperationspartner*innen:
Lichtspieltheater Wundervoll,
pro bleiberecht MV, IL
Szene aus „Revision“,
Quelle:
Real Fiction Filmverleih, DIF



Do, 25.08., 13 - 17 Uhr | Stadthalle Rostock

Kolloquium „Kommunale Erinnerung – Kommunale Verantwortung? Zum Umgang mit rassistischer Gewalt der 90er Jahre.“

Hoyerswerda, Rostock, Mölln, Solingen – diese vier Städtenamen wurden zu Synonymen für rechtsextreme Gewalt Anfang der 90er Jahre. Anlass für ein Kolloquium, das den jeweiligen Forschungsstand zu den rassistischen Gewaltextzessen der 90er beleuchtet und der Frage nachgehen will, wie die Auseinandersetzungen darum auf kommunaler Ebene geführt wurden und bis heute werden. Welche Leerstellen gibt es, was sind gute Ansätze in der Gedenk- und Erinnerungspolitik?

Kooperationspartner*innen: Institut für Politik- und Verwaltungswissenschaften und Historisches Institut an der Universität Rostock, Landeszentrale für politische Bildung MV

29.08. – 14.09. | FRIEDA 23, Friedrichstr. 23

Wanderausstellung „Vietnamesische Rostocker. Ehemalige Vertragsarbeiter erzählen“



In den 70er und 80er Jahren kamen zahlreiche Vietnames:innen als Vertragsarbeitnehmer:innen in die DDR. Wie war ihre Lebenssituation in Vietnam? Welche Vorstellungen hatten sie von der DDR und den Deutschen? Wie erlebten sie die Wendezeit, als plötzlich alles ungewiss war? Warum entschieden sie sich, hier zu bleiben, und wie sehen sie ihre Perspektive heute? Ehemalige vietnamesische Gastarbeiter:innen erzählen ihre persönlichen Geschichten von ihrer Ankunft in Rostock bis in die Gegenwart.